



Planzeichnung



Planzeichenerläuterung  
(nach BauGB in Verbindung mit BauNVO und PlanzV 1990)

SONSTIGE PLANZEICHEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Ortsabrundungssatzung „Im Büchelchen“
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Saarwellingen hat in seiner Sitzung am 14.12.2012 die Aufstellung der 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung „Im Büchelchen“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 09.05.2013 durch Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Saarwellingen ortsüblich bekannt gemacht.

Beteiligungsverfahren

Der Gemeinderat der Gemeinde Saarwellingen hat in seiner Sitzung am 25.04.2013 den Entwurf der 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Der Entwurf der 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung hat mit der Begründung in der Zeit vom 21.05.2013 bis einschließlich 21.06.2013 während der Dienststunden öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wurden mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben und, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können, am 09.05.2013 durch Veröffentlichung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Saarwellingen ortsüblich bekannt gemacht.

Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13.05.2013 von der Auslegung benachrichtigt (§ 4 Abs. 2 BauGB). Ihnen wurde eine Frist bis zum 21.06.2013 zur Stellungnahme gegeben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Saarwellingen hat in seiner Sitzung am 12.09.2013 die abgegebenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geprüft.

Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

Satzungsbeschluss

Die Aufstellung der 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung „Im Büchelchen“ wurde in der Sitzung am 12.09.2013 vom Gemeinderat der Gemeinde Saarwellingen als Satzung beschlossen.

Die Begründung wurde gebilligt (§ 10 Abs. 1 BauGB).

Ausfertigung

Die Aufstellung der 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung „Im Büchelchen“ wird hiermit ausfertigt.

Saarwellingen, den 16.09.2013

Der Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Beschluss der 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung „Im Büchelchen“ sowie die Stelle, bei der der Plan mit Begründung nach § 10 Abs. 3 BauGB auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und bei der über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, wurden am 19.09.2013 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Saarwellingen ortsüblich bekannt gemacht.

Die Erweiterung der Ortsabrundungssatzung „Im Büchelchen“ ist damit in Kraft getreten.

Saarwellingen, den 20.09.2013

Der Bürgermeister

Festsetzungen  
gem. § 9 BauGB i.V.m. BauNVO

1. GRUNDFLÄCHE  
(§ 16 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 19 BauNVO)

siehe Planzeichnung.

Im räumlichen Geltungsbereich der 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung „Im Büchelchen“ wird gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO eine maximale Grundfläche von insgesamt 300 m<sup>2</sup> für bauliche Anlagen (ausgenommen Garagen und Stellplätze) festgesetzt.

2. FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB)

P1

Festsetzung zur Bepflanzung der nicht überbaubaren Grundstücksflächen.

Im Bereich der nicht überbaubaren Grundstücksflächen (siehe Planzeichnung) sind pro 150 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche mindestens ein Laubbaum- oder Obstbaumhochstamm oder ersatzweise drei Laubgehölzsträucher gemäß Pflanzliste zu pflanzen.

Zur optimalen Entfaltung der Funktionalität der Gehölzstrukturen sind zur Anpflanzung nur einheimische und standortgerechte Arten zu verwenden. Die folgende Artenliste stellt eine Auswahl der zu pflanzenden Gehölze dar:

Pflanzliste Laubbaum- und Obstbaumhochstämme (Beispiele):

- |                            |               |
|----------------------------|---------------|
| Berg-Ahorn                 | Spitz-Ahorn   |
| Roskastanie                | Walnuß        |
| Rot-Buche                  | Gemeine Esche |
| Feld-Ulme                  | Eberesche     |
| Ess-Kastanie               | Stiel-Eiche   |
| Winter-Linde               | Sommer-Linde  |
| Einheimische Obstbaumarten |               |

Pflanzliste Sträucher (Beispiele):

- |                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| Hasel               | Kornelkirsche       |
| Schlehe             | Holunder            |
| Weißdorn            | Hartriegel          |
| Gemeiner Schneeball | Wolliger Schneeball |
| Rose                | Eberesche           |

Pflanzmaterial und -qualität:

Zur schnelleren Wirksamkeit der Pflanzmaßnahmen werden folgende Mindestqualitätsstandards an das zu verwendende Pflanzmaterial gestellt:

Pflanzqualität Laubbaum- und Obstbaumhochstämme:

Hochstämme: 2xv., StU 10 - 12 cm

Pflanzqualität Strauchpflanzung:

Sträucher: 3 Tr., 100-125 cm  
Heister: 2xv., 100-150 cm

3. RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH  
(§ 9 Abs.7 BauGB)

Die genauen Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung sind der Planzeichnung zu entnehmen.

Nachrichtliche Übernahme

Lage im Wasserschutzgebiet

Das Plangebiet liegt innerhalb der Schutzzone III des Wasserschutzgebietes „C58 WSG Schwarzenholz“. Die entsprechende Verordnung vom 04.04.2001 ist zu beachten.

Gesetzliche Grundlagen

Bund:

Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes zur Neuordnung des Wasserrechts vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitions- erleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeicherverordnung 1990 PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58)

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes zur Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie auf dem Gebiet des Umweltrechts sowie zur Änderung umweltrechtlicher Vorschriften vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Art. 1 des neunten Gesetzes zur Änderung des Bundes-Immissionsschutz- gesetzes vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1728)

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz) BBodSchG) vom 17. März 1998, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 09. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3214)

Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 1554), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes zur Neuordnung des Wasserrechts vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

Land:

Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG), Gesetz Nr. 1502 vom 18. November 2010 (Amtsblatt des Saarlandes S. 2599)

Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt des Saarlandes S. 682), zuletzt geändert durch Art.3 i.V.m. Art.4 des Gesetzes Nr.1673 zur Einführung der elektronischen Form für das Amtsblatt des Saarlandes vom 11. Februar 2009 (Amtsblatt des Saarlandes S.1215)

Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (Saarländisches Naturschutzgesetz SNG), Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1592 zur Neuordnung des Saarländischen Naturschutz- rechts vom 05. April 2006 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 726), geändert durch Art. 3 i.V.m. Art. 5 des Gesetzes Nr. 1661 zur Einführung einer Strategischen Umweltprüfung und zur Umsetzung der SUP-Richtlinie im Saarland vom 28. Oktober 2008 (Amtsblatt des Saarlandes 2009 S. 3)

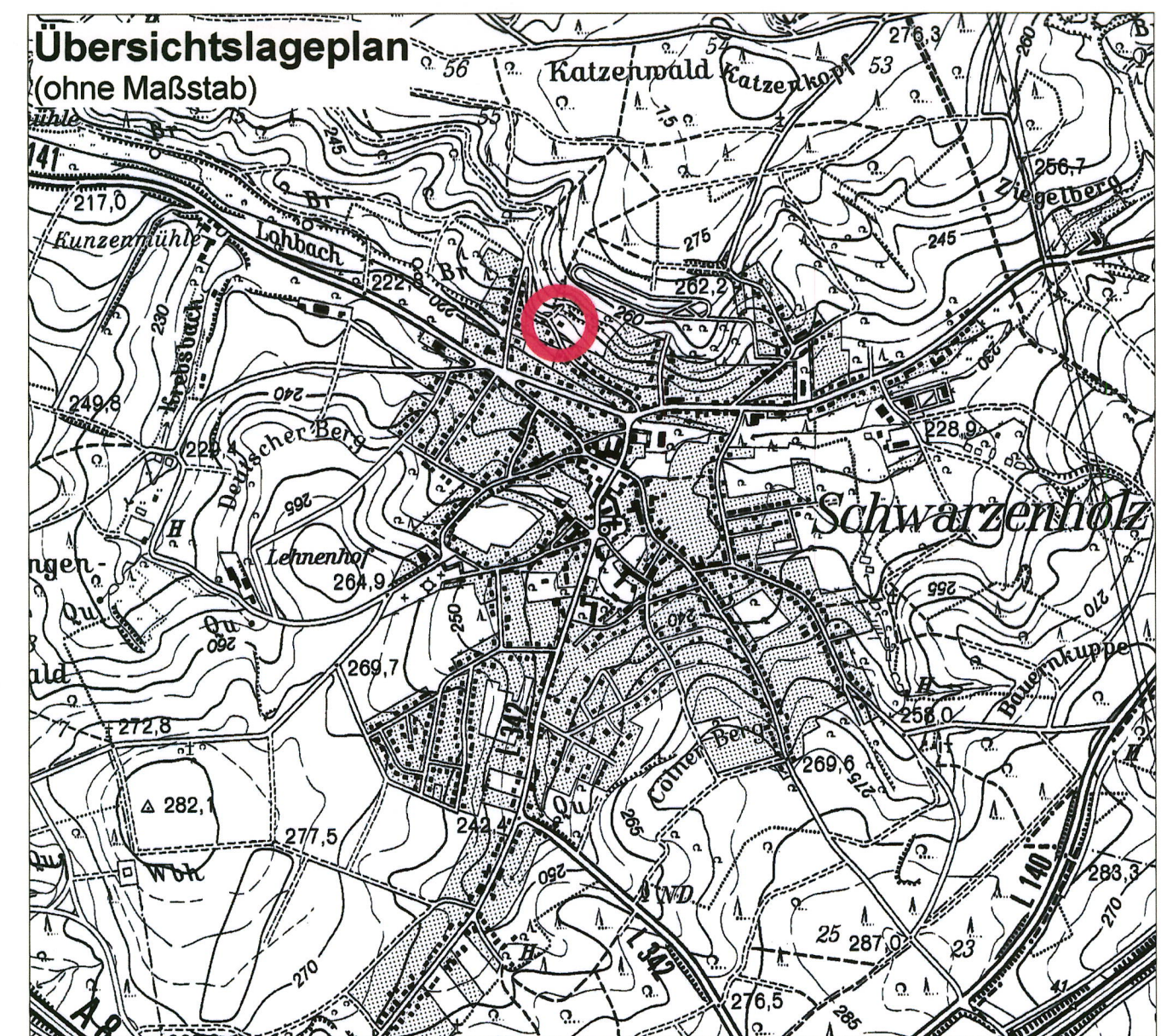
Saarländisches Wassergesetz (SWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1994) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1678 vom 11. März 2009 (Amtsblatt des Saarlandes S. 676)

Saarländisches Denkmalschutzgesetz (SDSchG), Artikel 1 des Gesetzes zur Neuordnung des saarländischen Denkmalsrechts vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1498), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes Nr. 1688 vom 17. Juni 2009 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1374)

Landesbauordnung (LBO), Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1544 zur Neuordnung des Saarländischen Bauordnungs- und Bauberufsrechts vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 822), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1715 zur Anpassung der Landesbauordnung an die Richtlinie 2006/123/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt vom 16. Juni 2010 ( Amtsblatt des Saarlandes S.1312)

Saarländisches Nachbarrechtsgesetz vom 28. Februar 1973 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 210), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 822)

Saarländisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (SBodSchG)-Saarländisches Bodenschutzgesetz vom 20. März 2002 (Amtsblatt des Saarlandes S. 990) zuletzt geändert durch Art.10 Abs.3 i.V.m. Art.14 des Gesetzes Nr.1632 zur Reform der saarländischen Verwaltungsstrukturen vom 21. November 2007 (Amtsblatt des Saarlandes S.2393)



Maßstab 1 : 500	Projektbezeichnung SAW-OAB-BÜCH -12-003	Planformat 590 x 700 mm
Verfahrensstand Satzung	Datum 12.09.2013	Bearbeitung Dipl.-Ing. R. Trautmann Dipl.-Geogr. I. Minnerath

Gemeinde Saarwellingen, Ortsteil Schwarzenholz  
1. Änderung der Ortsabrundungssatzung „Im Büchelchen“